

Montag
18.
November

322. Tag des Jahres 2019
43 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 47

07:51 Uhr 16:31 Uhr 21:54 Uhr 13:17 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Eigentlich

Vor ein paar Tagen, als sich der Fall der Mauer zum 30. Mal jährte, war das Lied »Looking for Freedom« wieder mehrmals im TV zu hören. David Hasselhoff, eigentlich Schauspieler, schmeterte einst den Titel, den der erfolgreiche Komponist Jack White, der eigentlich Horst Nußbaum heißt, produziert hatte. David Hasselhoff soll mal gesagt haben, mit dem riesigen Erfolg von »Looking for Freedom« habe er eigentlich mitgeholfen, die Mauer einzureißen. Darüber hat Musikfreund Hennes schon oft geschmunzelt, denn ein Friedenslied im eigentlichen Sinne ist »Looking for Freedom« gar nicht. Textlich geht es ja um einen reich aufgewachsenen Jüngling, der sein Elternhaus verlassen hat, weil er trotz Besitz keine Freiheit hatte. Nicht nur eigentlich, sondern de facto, ist »Looking for Freedom« 1989 eine alte Kamelle gewesen. Hasselhoff hatte sie schon 1988 eingesungen. Noch mehr: 1978 sang ein gewisser Marc Seaberg das Original! Was bleibt ist nur die Erkenntnis, dass »Looking for Freedom« ein Ohrwurm ist. Eigentlich. Ob man will oder nicht. Jürgen Spies

Wagen beschädigt und geflüchtet

Nieheim (WB). Die Polizei sucht einen Unfallflüchtigen, der auf dem Schotterparkplatz an der Stadthalle in Nieheim (Straße Am Teich) in der Nacht von Samstag auf Sonntag einen anderen Wagen beschädigt hat. In der Zeit zwischen 20.30 Uhr am Samstag bis 4 Uhr am Sonntag wurde ein zum Parken abgestellter 3er BMW angefahren. Es entstand laut Polizei ein Sachschaden von etwa 1500 Euro. Der Verursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern. Spuren wurden gesichert und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Wer den Vorfall beobachtet hat und Angaben zum verursachenden Fahrzeug machen kann, sollte sich bei der Polizei in Höxter unter 05271/9620 melden.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und erfährt von einer Dame in Ottbergen, dass sie in der neuen gemeinsamen SB-Filiale von Volksbank und Sparkasse keine Volksbank-Kontoauszüge ausdrucken könne. Schade findet das auch ... EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Höxter
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter
Telefon 05271/9728-0
Fax 05271/9728-21

Lokalredaktion Höxter
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter
Marius Thöne 05271/9728-51
Michael Robrecht 05271/9728-52
Harald Iding 05271/9728-53
Dennis Pape 05271/9728-55
Alexandra Rülther 05271/9728-56
Angelina Zander 05271/9728-54
Betina Schulz 05271/9728-70
Ralf Brakemeier 05271/9728-71

Sekretariat
Roswitha Todt 05271/9728-50
Fax 05271/9728-60
hoexter@westfalen-blatt.de

Lokalsport Höxter
Jürgen Drüke 05271/9728-66
Sylvia Rasche 05271/9728-67
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

Elfe weckt Vorfreude auf Gartenschau

Jury präsentiert Maskottchen von Heike Tewes für Großereignis im Jahr 2023 in Höxter

Von Dennis Pape

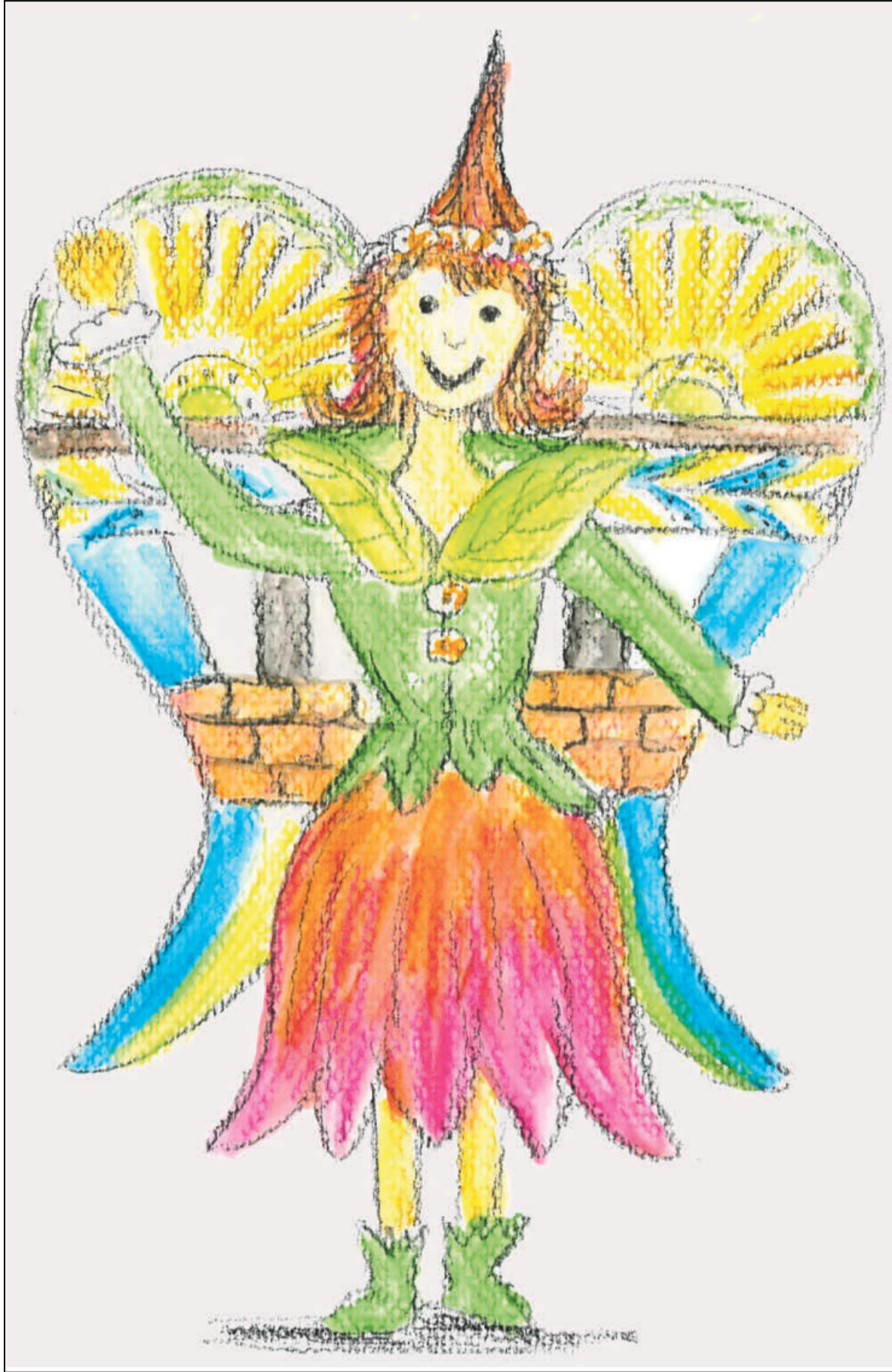
Höxter (WB). Das Maskottchen für die Landesgartenschau 2023 in Höxter ist eine Elfe von Heike Tewes aus Natzingen. Die 15-köpfige Jury hatte am Samstag mehr als vier Stunden beraten und ihren Entwurf unter insgesamt 151 Einsendungen als Sieger auserkoren. Mit eingeflossen in die Bewertung ist auch die Online-Abstimmung im Vorfeld, an der sich mehr als 2000 Interessierte beteiligt hatten.

Heike Tewes ist Künstlerin aus Leidenschaft – als im Historischen Rathaus in Höxter das Geheimnis um das Maskottchen gelüftet und ihr Entwurf zum Sieger gekürt wurde, stellte sie gerade Bilder auf dem Adventsmarkt im Autohaus Jacobi in Warburg aus. Der Anruf aus Höxter erreichte sie deshalb nicht. »Als ich gerade nach Hause kam, hat sich mein Mann ein Video von der Maskottchen-Präsentation auf der Facebook-Seite des WESTFALENBLATTES angeschaut – und plötzlich war da meine Elfe. Ich wusste gar nicht, wie mir geschieht und habe gedacht: »Das Mädchel kennst du doch.« Das macht mich unglaublich stolz«, erzählte Heike Tewes am Samstagabend während eines Telefonates mit dieser Zeitung.

Die Künstlerin betonte, dass möglichst viele Elemente Höxters und der Landesgartenschau in ihrer Figur wiederzufinden sein sollten. »Typisch für die Kreisstadt sind die Fachwerk-Rosetten, die ich in die Flügel ebenso eingebaut habe wie die Weser am unteren Rand und den Sandstein auf Höhe der Taille. Der Rock wird in diesem Fall als Blüte mit einzelnen Blättern dargestellt und die Frisur mit einer Spitze symbolisiert unter anderem auch die Türme von Corvey. Das Grün steht für Blütenstängel und die Natur an sich, das Blau für den Fluss. Ich habe mich bewusst für etwas Zierliches entschieden, da das Maskottchen ja auch als Lauffigur funktionieren muss. Eine Elfe ist es geworden, weil Höxter an der Märchenstraße liegt.«

Die freischaffende Künstlerin, die unter anderem schon im Kreishaus ausgestellt hat und in dieser Woche auch Werke im Borgentreicher Rathaus präsentiert, hat nicht nur eine enge Beziehung zur Acryl-Malerei, sondern auch zur Landesgartenschau und zur Natur: »Eine unserer Töchter hat Landschaftsarchitektur in Höxter studiert – deshalb ist die ganze Familie bestens im Thema«, sagte sie mit einem Augenzwinkern: »Ich freue mich auf die LGS und glaube, dass von ihr die ganze Region profitieren kann.«

Davon ist auch LGS-Geschäftsführerin Claudia Koch überzeugt. Sie sagte am Samstag bei der Präsentation: »Die Elfe kann unsere Stadt vor, während und auch nach der Landesgartenschau bestens



Die Elfe von Heike Tewes ist das Maskottchen für die Landesgartenschau 2023 in Höxter. Sie verbindet viele Elemente, die die Weserstadt und das Großereignis symbolisieren. Fotos: Dennis Pape

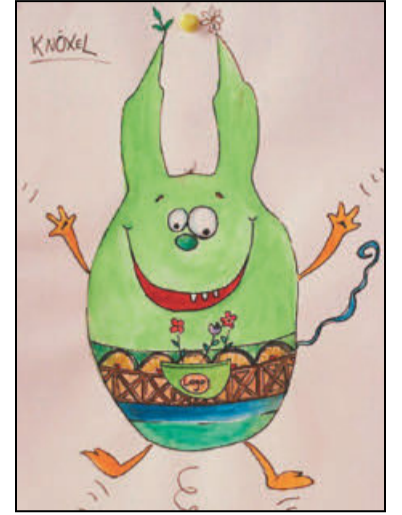
repräsentieren – vom Frühlingsfest über den Märchenonntag bis zu Huxaria. Wir freuen uns, dass wir so ein tolles Aushängeschild entworfen bekommen haben. Unser neues Maskottchen war beim Online-Voting vorne mit dabei, und auch die Jury war sich einig: Das ist es.« Das Internetergebnis floss zu 40 Prozent in die Entscheidung ein, die Meinung der Jury, die vom Online-Ergebnis keine Kenntnis hatte, zu 60 Prozent. Die Jury setzte sich aus Vertretern der Durchführungsgesellschaft, der Stadt, des Fördervereins, der Werbegemeinschaft, aus Schülerinnen von König-Wilhelm-Gymnasium und Realschule sowie

weiteren Bürgern zusammen. »Es ist toll, dass wir unsere Heimatstadt mitgestalten können«, sagte beispielsweise Schülerin Hannah Rämisch.

Heinrich Sperling, ebenfalls Teil der LGS-Geschäftsführung, betonte: »Jetzt wollen wir das Maskottchen schnell zum Leben erwecken. Es müssen junge Damen gefunden werden, die in das Elfenkostüm schlüpfen und Werbung für die Weserstadt sowie die LGS machen. Und vielleicht gibt es ja noch einen weiteren Wettbewerb zur Namensfindung.« Anja Beineke vom Förderverein meinte, dass das Maskottchen für Höxter positiv nach innen und außen wir-

ken könne, und Jurymitglied Lukas Wöstefeld sagte: »Es spiegelt die ganze Region und damit auch die Dörfer wider.«

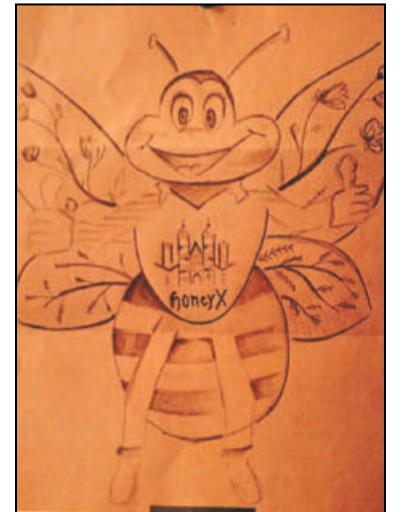
Auf Platz zwei landete die Fantasiefigur »Knöxel« von Jana Maria Schuster aus Höxter, dessen Ohren wie das Westwerk in Corvey aussehen. Den dritten Platz belegte Michelle Topp aus Höxter mit einem Maulwurf im Gärtner-Outfit. Ebenfalls gut angekommen sind die von Carina Steinwachs (Höxter) entworfene Biene auf Platz vier und »Rüsselino« von Sarah Breker aus Hembsen auf Rang fünf – letzterer ist übrigens auch das Maskottchen der Fußballerinnen aus Bökendorf.



Platz zwei: »Knöxel« von Jana Maria Schuster.



Platz drei: Maulwurf von Michelle Topp.



Platz vier: Biene von Carina Steinwachs.



Platz fünf: »Rüsselino« von Sarah Breker.



Die Jury präsentiert den Sieger (von links): Volker Rodermund, Jürgen Knabe, Michaela Weiße, Barbara Fien, Claudia Koch, Benjamin Petermichl, Heinrich Sperling, Fenna Bunge, Hannah Rämisch, Lena Wefers, Julia Bastron, Lukas Wöstefeld und Anja Beineke.



Heike Tewes aus Natzingen ist Künstlerin aus Leidenschaft und freut sich auf die Landesgartenschau – ihr Maskottchen soll die Besucher 2023 begrüßen. Foto: privat